



Die vier erfolgreichen Lehrlinge und Berufsschüler mit Chefin Christiana Spitzer

# Hol dir die Sonne ins Haus

**„Energiespar- Infotage 2007“. Anlässlich des „europäischen Tages der Sonne“ veranstaltete das Installateurunternehmen Spitzer eine große Hausmesse.**

Das Traditionsunternehmen Alois Spitzer in der Bahnhofstraße in Feldkirchen lud Kunden, Freunde und Gäste aus Politik und Wirtschaft zur zweitägigen Hausmesse. Die Informationsschwerpunkte bildeten dabei die Themen, Heizung, Solar und Bad, ein weiterer Focus lag auf Informationen zum Thema Senkung der Heizkosten durch alternative Heizsysteme. In den Verkaufsräumlichkeiten gab es eine umfassende Produktpräsentation.

**Info & Beratung.** Christiana, Alois und Sohn Walter Spitzer, sowie die Mitarbeiter informierten interessierte Besucher ausführlich über Themen wie Förderungsmöglichkeiten und über die aktuellen Neuerungen im Bereich Solar und Heiztechnik. Im Ausstellungsbereich waren unter anderem Scheitholzkessel, Hackgutanlagen, Solarsysteme, Pelletskessel, Wärmepumpen, Systeme zur kontrollierten Wohnraumlüftung, Installationssysteme sowie eine Badausstellung zu besichtigen. Verlost wurde eine komplette Solaranlage im Wert von rund € 10.000.-.

**„Solarnacht“.** Gefeiert wurde auch der Gewinn des österreichischen Solar Awards 2006! Die Firma Spitzer konnte dabei den

Gesamtsieg erringen. Weiters wurden mehrere verdiente Mitarbeiter sowie Lehrlinge geehrt. Thomas Steinacher (20 Jahre im Team), Anton Husu (10 Jahre im Team), sowie die vier Lehrlinge mit einem ausgezeichneten Berufsschulzeugnis, Andreas Walder, Daniel Scharner, Andreas Virgolini und Philipp Gfrerer.

**„Solarplexus 2007“.** An Prof. Dir. DI Günter Sonnleitner, dem Direktor der Forstschule Ossiach, wurde der „Solarplexus“ im Bereich „Local Edition“ verliehen. Dieser Preis wird jährlich durch die Initiative „Holz die Sonne ins Haus“ an Personen in Österreich verliehen, die sich besonders um das Thema Schonung der Umwelt, Nutzung der Sonnenenergie und Biomasse, sowie Einsatz der eigenen Ressourcen und damit Erhaltung der Wertschöpfung in der Region, verdient machen.



Prof. Dir. DI Günter Sonnleitner erhält den Solarplexus.